

DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung über DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3A, Monaco: Das Sonderrufzeichen 3AØCE kommt vom 4.–8.5. zum Einsatz. QSL via F5LGF

4U1UN, UN-HQ: DL1BDF, DL1BAH, DK1BT und DG2BDB beabsichtigen im Zeitraum vom 12.–15.5. Funkbetrieb unter 4U1UN. QSL für diese Station vermittelt immer HB9BOU.

5Z, Kenya: Der sehr aktive 5Z4DZ ist häufig auf 30 m, 80 m und 160 m zu arbeiten. Karten über PA1AW.

7X, Algeria: OM3CGN plant vom 1.–5.5. gemeinsam mit algerischen Op

QSL via

3D2IZ	N6IZ	RK6YYA/6	RV6YZ
8C7DV	UA9CLB	SØ9A	EA1BT
9AØIARU	9A6AA	SF5ØA	W3HNK
9H2NCC	9H4DX	SO1WQ	DL1JGO
9H3MR	IK1PMR	SP14ØJL	SP6KYU
9H3LEO	IK1PMR	SOØNATO	SP1EG
9N7JO	LA7JO	TM1MIL	F5TPA
A52JO	LA7JO	TM1PHG	F5RPB
BPOA	BV2KI	TM8D	F8ADY
C38AL	C31AL	TO1T	F6HMQ
C38CT	C31CT	TS8A	Y11AD
CA8WCI/9	CA8WCI	TT8AMO	PA7FM
CN2BC	DL7BC	TT8KIJ	ON6NL
CN2J	W7EJ	TT8M	PA7FM
CP6CW	WØZR	UE9FDA	RV9FQ
CQ6STR	CT1BXT	UE9XLS	UA9XC
DA2KW	N2VHZ	V25OP	W9OP
EG1SIS	EA1EG	V25WY	W4OWY
ES7ØJ	ES1WW	V73HE	JA1HEE
ES7ØL	ES6PZ	V74JY	JA1JQY
EU5POL/RJZ	EW4IDP	V73KJ	JA1KJW
EY8/UA4CC	UA4CC	V73OP	J11FPO
EY8/UA4LU	UA4LU	V85NL	JA4ENL
FT5XO	VE3XN	VK3MO	WA9BXB
GB2AE	M5EXY	VP2MCO	W8QID
GPØSTH	G4DIY	VP2MW	W8QID
I12PHG/1	IK2UVR	VP8DIN	KC6AWX
I14PHG	IK2UVR	VP8DIO	KC6AWX
I17PHG	IK2UVR	VP8DXL	W5PF
IT9MAR	IT9MRM	VP8WPF	W5PF
J41PHG	SV1DPP	VP9I	N1HRA
J68LP	K3LP	VR2JN	JN4ASA
J68XC	GØIXC	XF3ZEX	IT9EJW
JT1Y	IO8NY	YBØ/HA7VK	HAØHW
KB9YXM	OH8GEJ	YE3K	I28CCW
LA5M	LA1YKA	Y11EM	EA7FTR
LZ9A	LZ2HM	YJ8AKA	JA1KAJ
MMØLEO	W3LEO	YL3ØFW	YL3FW
OX3LX	OZ1PIF	YL3ØXF	YL3FW
OX3OX	OZ7OX	ZD8Z	VE3HO
OX3RZ	OH4MDY	ZF2UJ	K4UJ
OZ5HCA	OZ3FYN	ZK1APX	A15P
PI4D	PA3ERA	ZK2HA	VE7HA
PJ2T	N9AG	ZPØR	W3HNK
PJ4Y	OM1KW	ZS1ØØRI	ZS6CK

unter 7V2SI die Aktivierung von Sanja Is. (IOTA AF-new).

9A, Croatia: Hinter 9AØCI verbirgt sich auch in diesem Jahr eine kroatische deutsche Expedition. QTH ist vom 14.–21.5. der Leuchtturm Struga auf gleichnamiger Insel (EU-016, IOGA CI-051). QSL via DEØMST.

9H, Malta: OE3JAG meldet sich vom 2.–6.5. von EU-023, entweder mit 9H-Präfix oder unter 9H3JAG.

Vom 3.–13.5. arbeitet DL4ZJ unter 9H3ZJ von Gozo Isl. auf den klassischen Bändern in CW und SSB.

Die Karten gehen in beiden Fällen an das Heimatrufzeichen.

A3, Tonga: Die YLs VE7YL und VK3DYL funken vom 23.5.–8.6. aus dem pazifischen Königreich von den Inseln Nuku'alofa und Vava'u in SSB und CW mit 100 W. QSL via VK3DYL.

BV, Taiwan: OM Jürgen ist noch bis 5.6. auf der Insel und hofft unter BX3/DJ3KR auf den HF-Bändern arbeiten zu dürfen.

C6, Bahamas: EA5ON ist vom 26.–30.5. unter GM7CXM/C6A von Grand Bahama (NA-080) meist in SSB QRV. QSL über EA7JX. OM Gerd, DL7VOG, wird vom 1.–14.5. unter C6AKA in CW und RTTY arbeiten.

QTH wird wahrscheinlich Long Island (IOTA NA-001) sein.

EA8, Canary Islands: Anlässlich des „Canary Island Day“ erscheint das Sonderrufzeichen EF8CID vom 27.–30.5. nur auf 21 MHz. Büroakten kommen automatisch.

F, France: Vom 30.4.–6.5. verteilt F5SGI/P IOTA EU-105 auf den Bändern. Unter TMØL wird ein französisches Team vom 21.–28.5. Levant Isl. (EU-070) auf die Bänder bringen. QSL via F5OIU.

F5JNE funkt vom 16.–24.5. von IOTA EU-048. Er ist hauptsächlich in CW und SSB auf 40 m und 20 m anzutreffen.

FR/G, Glorioso: Die vom 15.5.–1.6. angekündigte Aktivität einer französischen Gruppe von IOTA AF-011 ist auf den Herbst verschoben.

GM, Scotland: Die seltene Insel St. Kilda (EU-059, Bestätigungsgrad 23,8 %) erhält vom 2.–6.5. Besuch von einer Gruppe englischer Funkamateure. Unter GBØSK ist SSB auf den klassischen Bändern von 80–10 m geplant. Auf Bernera Island (EU-010) will man kurz Station machen. GØRCI ist QSL-Manager für dringende Direktkarten. Alle Kontakte sollen jedoch automatisch über das Büro bestätigt werden.

HBØ, Liechtenstein: Vom 14.–20.5. erwarten wir die Aktivität einer ungarischen Gruppe in CW auf allen Kurzwellenbändern.

JD, Ogasawara: JD1BLZ (via JR1AGC) und JD1BLW (via JH1WCD) haben sich für den 5.–8.5. vorwiegend auf 15 m und 17 m in SSB angekündigt. QSL via JARL-Büro.

LA, Norway: DL2VFR funkt im Urlaub von EU-055 (28.5.–3.6.) und EU-056 (4.–10.6.) vorwiegend in CW. Karten via Heimatrufzeichen.



OZ, Denmark: Ein deutsches Team um DL1AZZ, DL4AMK und DL3ARK ist vom 30.4.–7.5. auf Mandø (IOTA EU-125, DIA NS-003).

Vom 1.–14.5. sendet DB3LSP von Seeland (EU-029, DIA SJ-001) in SSB, CW und PSK.

Das Dänische Inseldiplom betreut ab sofort die Danish DX Group (Bearbeiter OZ1ACB).

PA, Netherlands: Von Ameland (EU-038) will PA6WAD vom 7.–14.5. aktiv werden. QSL via NL12339.

W, USA: NK4AA bzw. N2NL arbeitet vom 24.–31.5. von einer der zahlreichen Inseln der Florida Keys Group (NA-062). Karten vermittelt N2NL.

YI, Iraq: OM Apollo, LY2XJ, ist für einige Monate unter YI9XJ in SSB mit QRP in der Luft. QSL an sein litauisches Rufzeichen.

YJ, Vanuatu: VE7YL und VK3DYL sind vom 2.–21.5. von OC-035 zu hören. QSL erhält man direkt gegen neue IRC oder 2 US-\$ bzw. über Büro von VK3DYL.

ZA, Albania: Mitglieder des MDXC und des Salento DX-Teams beabsichtigen, vom 3.–10.5. erstmals den Präfix ZA2 zu verwenden. Das genaue Rufzeichen steht noch nicht fest. Die Teilnahme am ARI-Contest ist vorgesehen. Außerdem versuchen sie, die Insel Sazan (IOTA EU-169) zu aktivieren.

DXCC anerkannt

TT8M, TT8AMO, YI9KT, YI9GT, T6KBLRM, A52CDX und 6ØØCW wurden nach Vorlage gültiger Dokumente vom DXCC anerkannt.

Störer

Sie sind leider zur Begleiterscheinung einer jeden großen Expedition geworden. Kaum erscheint eine DXpedition im DX-Cluster, wird auf dieser Frequenz mit maximaler Leistung abgestimmt und gesendet. Sobald der erste „Bandpolizist“ auf die Provokation reagiert, hat der Störer gewonnen.

Bis zu diesem Moment waren vielleicht nur einige Stationen nicht in der Lage, die DX-Station aufzunehmen. Jetzt führt der Schlagabtausch zur Katastrophe, denn nun hören alle gar nichts mehr.

Auch wenn es schwer fällt: Man kann derartige Zeitgenossen unmöglich auf dem Band therapieren. Egal, ob sie auf 14 195 kHz oder jeder anderen beliebigen Frequenz ihr Ego pflegen. Aber man kann sie erfolgreich ignorieren. Ohne Bühne macht es auf die Dauer keinen Spaß.

In diesem Zusammenhang sollte man sich überlegen, wie sinnvoll es ist, eine DX-Station immer wieder ins Cluster zu schreiben. Denn die professionellen Selbstdarsteller beziehen ihre Informationen daraus und drehen in den seltensten Fällen übers Band. Auch die häufigen Nachfragen auf der DX-Frequenz sind immer weniger wirklich Ahnungslosen zuzuschreiben. Meist suchen Störer so mit der „Polizei“ den „Dialog“.

Unbeabsichtigte Störungen entstehen hingegen dann, wenn sich zwei Pile-Ups mischen. Die Anrufer eines unterhalb angesiedelten Pile-Up geraten dann ungewollt auf die Frequenz der seltenen Station. Die Aufforderung „QSY“ oder „Up“ können sie gar nicht hören.

Rockall?

Sollte Rockall vom 14.–21.6. wirklich auf den Bändern erscheinen, wäre das eine Sensation. Die letzte, noch nie aktivierte europäische IOTA wäre dann erstmals in der Luft. Skepsis ist durchaus angebracht. Damit sind „getürkte“ Aktivierungen der Vergangenheit oder gelegentliche Spaßvögel gemeint, die

vorgaben, vom Felsen QRV zu sein. Es gab nicht nur Funkamateure, die vergeblich versucht haben, auf der Insel zu landen. Nur sehr Wenigen ist es gelungen, ihren Fuß auf den 19 m hohen Felsen ca. 300 Meilen westlich Schottlands zu setzen. Wesentlich mehr Menschen ließen hier ihr Leben. Wetter und See sind nicht gerade ruhig, und die Felsen ragen nahezu senkrecht aus dem Wasser.

Außerdem melden nicht weniger als vier Staaten ihren Anspruch auf das Eiland an. Island, Irland, Dänemark (über die Färöer) und Großbritannien verfolgen damit handfeste ökonomische Ziele. Allerdings hat bislang nur das Vereinigte Königreich diesen Anspruch auch in die Tat umgesetzt. Aktuell finden im Mai 2005 auf den Färöern Gespräche der vier Staaten über die Zukunft Rockalls statt.

Wir Funkamateure dürfen uns auf IOTA EU-new freuen. Für ein neues DXCC – dieses Gerücht taucht immer wieder auf – reicht es leider nicht. Den jetzigen potenziellen Expeditionären ist es durchaus zuzutrauen, dass Rockall unter MSØIRC/P im Äther erscheint. Wünschen wir ihnen nicht nur Erfolg, sondern vor allem eine gesunde Heimkehr.

IOTA Informationen

Im März hat man folgende neue IOTA-Nummern ausgegeben: OC-268* YB7 Laut Kecil Island SA-094 CE8 Ultima Esperanza Province South Group

* provisorisch
Die Checkpoints dürfen nun Karten von CE8A, S21BI, XF1K, XF3T, FK/IV3FSG, FK/IK6CAC und VI2MI anerkennen.

Inseln & Leuchttürme

Am 7./8. Mai findet das Deutsche Insel- und Leuchtturmwochenende statt. Die Op DL1APR, DL1APW, DL1NUF, DL5AOJ, DL7NFK, DL9NDS und DM3BJ sind vom 2.–8.5. von Ummanz



(EU-057, GIA O-06) QRV. DAØGLH, DH7NO und DL2VFR aktivieren an diesem Wochenende Usedom (EU-129, GIA O-13).

Bänder freigegeben

Auch 2005 dürfen thailändische Stationen an den Contestwochenenden auf den Bändern 160 m und 80 m arbeiten. In Kenia (5Z) hat die dortige Fernmeldebehörde Communication Commission of Kenya (CCK) 160 m und 30 m freigegeben.

QSL-Nachrichten

K3PD vermittelt für 5NØNAS, 9Z4DI, BX2/NE3H, CU2AA, CU3DJ, CU9/CU3DJ, EL2JH, FM5WE, HH2SJR, K1M, K1Ø, K3S, K3Y, K3PD, KC3TL, KY3ORK, N3DED, OX3SA, T3Z2, T88RZ, TA3DD, VP5FEB, W3UU, YO2LEA, Z21FO & Z22JE, und er akzeptiert keine „eQSL“.

QSL-Anschriften

LA7JO Stig Lindblom, Jum Changphimai, 147/1 – Moo 3, Tambon Boot, Ban Ta Bong, Phimai, TH-30110 Nakhon Ratchashima Thailand

Vielen Dank für die DX-Informationen an DB3LSP, DF5UG, DK7YY, DL1SBF, DL3ARK, DL3KVR, DL4BBJ, DL4ZJ, DO9WRL, F5NQL, GDXF, MDXC, NG3K, OPDX, The Daily DX, 425DXN und andere.

Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
OT Bindow
Grüne Trift 19
15754 Heidesee
Fax (07 21)
1 51 23 02 56
dl2vfr@darc.de

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
Danish DX Group	www.ddxg.dk
DL7DF-Expeditionen	www.dl7df.com
Glorioso 2005	http://glorieuses2005.free.fr
Rockall complete history	www.therockalltimes.co.uk/rockall/history.html
Rockall (deutsch)	www.425dxn.org/dc3mf/rockal_g.html
TØ7C Log	http://to7c.free.fr/logsuk.php